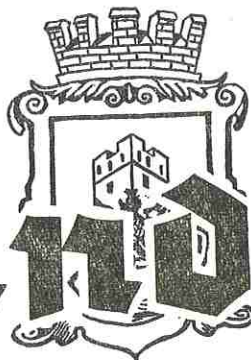


Verschleißpreis 2.— (incl. 8 % Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindezeitung

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urlichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15

Nr. 14

Landeck, 6. April 1974

29. Jahrgang

Tiroler Gemeinderatswahlen: Ergebnisse Bezirk Landeck

Faggen: Bauern, Arbeiter und Angestellte 63/5; Freie Bürger 49/3 (VP 112).

Fendels: Allg. Liste VP 88/8 (VP 88).

Fiß: Gemeinderatsliste 275/10 (VP 275).

Fließ: SP 223/2; VP 928/12 (VP 928, SP 223).

Flirsch: Arbeiter, Bauern und Gewerbetreibende 239/6; SP 116/2; Allg. Liste 102/2 (VP 341, SP 116).

Galtür: Bürgerliste 127/4; Bauern und Jungbauern 57/2; Gewerbetreibende 121/4; Fremdenverkehr und Skilehrer 25/0 (VP 330).

Grins: Bauernbund 67/1; Bürgerliche Heimat 106/2; Einheitsliste Graf und Gurnau 48/1; SP 43/0; Allgemeine Liste 114/2; Bauern, Arbeiter und Angestellte 59/1; Fortschrittliche Jungbürger 80/2; Namensliste Graf und Gurnau 45/1 (VP 519, SP 43).

Ischgl: Junge Wirtschaft 124/3; Bauernbund 120/3; Arbeiter, Angestellte, Beamte 79/1; Bürgerliste der VP 146/3; Mathoner Liste 100/2 (VP 569).

Kappl: Unabhängige Liste 142/2; Bürgerliste 268/3; ÖAAB 401/5; VP 329/4 (VP 998, sonst. 142).

Kaunerberg: Bauernbund 105/6; Jungbauern 79/4 (VP 184)

Kaunertal: Heimatliste 151/6; Einheitsliste 70/3; Zimmervermieter, Berufstätige und Rentner 23/1 (VP 244).

Kauns: Gemeinschaftsliste 165/8; SP 39/2 (VP 165, SP 39).

Ladis: Einheitsliste 204/10 (VP 204).

Landeck: SP 1259/5; ÖAAB 924/4; VP 1385/7; Unabhängige Wahlgemeinschaft 473/2 (VP 2309, SP 1259, UW 473).

Nauders: Heimatliste 516/10; SP 87/1; Unabhängige Wahlgemeinschaft 69/1; Liste für den kleinen Mann 45/0 (VP 516, SP 87, UW 45, sonst. 69).

Pettneu am Arlberg: Einheitsliste 143/3; SP 152/3; Allgemeine Liste 315/6 (VP 458, SP 152).

Pfunds: SP 173/2; Allg. und Bauernbund 615/9; ÖAAB 68/1; Land- u. Forstarbeiterbund 70/1; Wirtschafts- u. Fremdenverkehrsliste 66/1; Gewerbe- und Wirtschaftsliste 41/0; Junge Generation 43/0 (VP 903, SP 173).

Pians: SP 51/1; Allgemeine Liste 108/4; Bürgerliste 96/3; Heimatliste 76/2 (VP 280, SP 51).

Prutz: Arbeiter, Angestellte, Beamten, Kleinbauern, Rentner u. Pensionisten 149/3; Einheitsliste 399/8; SP 74/1 (VP 548, SP 74).

Ried: Einheitsliste 461/10 (VP 461).

St. Anton: Allgemeine Liste 274/3; Bürgerliste 147/2; Einheitsliste des bürgerlichen Mittelstandes 217/2; Heimatliste Gand 79/1; Junge Generation 218/3; Bauern, Arbeiter u. Angestellte 54/0; Sozialistische Gemeindebürger 111/1; Heimat und Zukunft 123/2 (VP 1112, SP 111).

Schönwies: VP 275/5; ÖAAB 35/0; SP 299/5; Allgemeine Bürgerliste 92/2 (VP 402, SP 299).

See: Einheitsliste 371/10 (VP 371).

Serfaus: Allgemeine Liste 422/10 (VP 422).

Spiss: Bauernbundesliste 80/8 (VP 80).

Stanz: VP 129/6; SP 77/4 (VP 129, SP 77).

Strengen: Bürgerliste 188/4; Vorwärts Strengen 180/4; Ring für Aufbau und Recht 93/2; Allgemeine Liste 116/2 (VP 397, SP 180).

Tobadill: Bürgerliste 238/10 (VP 238).

Tösens: VP 146/6; ÖAAB 34/1; SP 37/1; Unabhängige Dorfliste 50/2 (VP 180, SP 37, sonst. 50).

Zams: SP 503/4; Volksliste der selbständig Erwerbstätigen und Privatzimmervermieter 266/2; Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenbund 778/6; Allgemeine Liste 249/2 (VP 1293, SP 503).

kurzinformation der volksbank landeck

Der beste Weg zum Erfolg ist immer noch das Sparbuch. Daneben gibt es aber noch andere Möglichkeiten, aus Geld mehr Geld zu machen. Informieren Sie sich bei Ihrer Bank.

seit 1875
spar

**Vorschusskasse**
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

Gartenseiten-Service: Im März begann das Rosenjahr



So werden Rosen richtig geschnitten. Links: Der Schnitt soll, wie A zeigt, schräg ausgeführt werden. B: der Schnitt soll 1 cm über einem nach außen wachsenden Auge erfolgen. Mitte: Die Triebe werden auf 3-5 Augen zurückgeschnitten. Rechts: Richtig geschnittener Rosenstock. Es verbleiben 3-5 kräftige Triebe.

Die bereits intensive Vorfrühlingssonne bringt die mit starkem Winterschutz umgebenen Rosen fast zum Schwitzen: sie treiben rascher, als ihnen angesichts der weiterhin zu erwartenden Nachtfröste gut tut. Deshalb ist dieses ungestüme Frühlingserwachen durch das Entfernen des Winterschutzes zu verlangsamen. Aus vorjährigen Beobachtungen hat wohl jeder Rosengärtner immer wieder festgestellt, daß nur kräftige Triebe imstande sind, leuchtende, gesunde Blüten hervorzubringen. Die Bildung solcher Triebe wird in erster Linie mit dem Rückschnitt gefördert. Sobald die Winterkälte vorbei ist, kurz vor dem Austrieb, werden nach dem Abhäufeln der Erde die Triebe unter Berücksichtigung der Sorteneigenschaft und Wuchskraft bei Buschrosen auf 3 bis 5 Augen zurückgeschnitten (siehe Graphik). Schwache Triebe entfernt man vollständig. Es bleiben letztlich noch drei bis fünf kräftige Triebe stehen. Starkwüchsigen Sorten belassen wir etwas mehr Triebe und Augen.

Äußerst wichtig ist ein sauberer Schnitt. Die Triebe dürfen nicht gequetscht werden, die Schnittländer sollen nicht ausgefranst sein! Nach dem Schnitt lockern wir den Boden auf. Die Veredlungsstelle des Rosenstocks muß ca. 4 cm mit Erde bedeckt sein. Für den Blütenreichtum ist maßgeblich die Düngung verantwortlich, die ebenfalls bereits jetzt erfolgen sollte. Sie muß auf die besonderen Bedürfnisse der Rosen abgestimmt sein, denn es gilt, den Pflanzen eine hohe Widerstandsfähigkeit zu verleihen, sie so zu kräftigen, daß sie auf lange Zeit gesund bleiben. Ferner müssen ihre Blüheigenschaften intensiv angeregt werden, damit wir uns einer leuchtenden, üppigen und erst noch ausdauernden Blütenfülle erfreuen können. All diese Indikationen erfüllt der wissenschaftlich getestete Scotts-Rosendünger mit Langzeitwirkung. Mit ihm erleben die Rosen eine regelrechte Kur der Stärkung für die Entwicklung höchster Blühwilligkeit.

234 offene Lehrstellen

Der Ruf der Wirtschaft nach Lehrlingen wurde in den letzten Jahren immer lauter. Die Berufsberatung, der ja eine Lehrstellenvermittlung angegliedert ist, hat nun sämtliche offenen Lehrstellen erfaßt und will sie mit dieser Publikation der Öffentlichkeit zugänglich machen. Damit wird einerseits der Wirtschaft geholfen, die benötigten Lehrlinge zu bekommen und andererseits finden die Schüler der Abschlußklassen eine Hilfe bei der Berufs- und Lehrstellenwahl vor. Diese Veröffentlichung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dürfte jedoch den tatsächlich offenen Lehrstellen nahe kommen. Sämtliche Lehrbetriebe des Bezirkes Landeck wurden unter Mithilfe der Kammer der gewerblichen Wirtschaft angeschrieben und um Bekanntgabe der offenen Lehrstellen ersucht. Die nachfolgende Liste ist nun das Ergebnis dieser Aktion und enthält über 200 offene Lehrstellen in 30 Berufen.

Zeichenerklärung: 1 m. = ein männlicher Lehrling gesucht, 2w. = zwei weibliche Lehrlinge gesucht; U. + V. = Unterkunft und Verpflegung wird beigestellt.

Autolackierer: Ehrenreich Greuter OHG, Landeck, Malser Straße 78 (1 m.)

Bäcker: Fritz Huber, Landeck, Bruggen (1 m.); Anton Kleinhans, Pfunds 18 (1 m.); Hermann Kleinhans, Nauders (1 m.); Alois Köhle, Pfunds 311 (1 m.); Gebhard Kurz, Ischgl (1 m.).

Bürokaufmann: Eduard Grisseemann, Zams, Hauptplatz 4 (1 w.); Ekehardt Rainalter, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße (1 w.); Felix Troll, Landeck, Bruggfeldstraße (1 w.).

Speditionskaufmann: Felix Troll, Landeck, Bruggfeldstraße (1 m.).

Chemielaborant: Donau-Chemie AG, Landeck, Jubiläumstraße (1 m.).

Dachdecker: Manfred Gasser, Landeck, Urichstraße 72 (2 m.).
Elektriker: Donau-Chemie AG, Landeck, Jubiläumstraße (1 m.); Ing. Gerhard Müller, Landeck, Innstraße (5 m.); Tiroler Wasserkraftwerke AG, Landeck, Innstraße 56 (1 m.); Franz Walch, Landeck, Flirstraße 29 (3 m.).

Elektromechaniker: Wolfgang Suchentrunk, Zams, Oberengerweg (1 m.).

Fleischbauer: Karl Handl, Pians (1 m.); Ernst Mark, Landeck, Schrofensteinstraße (1 m.); Albert Murr, St. Anton (1 m.); Josef Pfeifer, Kappl (1 m., U. + V.); Josef Zangerl, Zams, Hauptstraße (2 m.).

Friseur: Helmut Kofler, Pfunds 36 (1 w.); Barbara Prantner, Prutz (1 w.); Walter Steiner, Landeck, Malser Straße (1 m.); Ernst Vögele, Serfaus (1 w.).

Gas- und Wasserleitungsinstallateur: Ekehardt Rainalter, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße (3 m.); Hermann Rangger, Landeck, Innstraße 35 (1 m.); Josef Stockhammer, Landeck, Marktplatz (1 m.).

Hotel- und Gaststättenassistent: Hotel Bad Ladis, Ladis (1 w., U. + V.); Hotel Hospiz, St. Christoph (2 w., U. + V.).

Kaminkehrer: Josef Srebocan, Ried (1 m.).

Kellner (überall U. + V.): Hotel Bad Ladis, Ladis (1 m./w.); Hotel Ballunspitze, Galtür (2 m./w.); Hotel Basur, Flirsch (1 m.); Hotel Central, Nauders (1 m.); Hotel Cervosa, Serfaus (2 m./w.); Hotel Fluchthorn, Galtür (2 m./w.); Hotel Furgler, Serfaus (2 m./w.); Hospiz-Hotel, St. Christoph (2 m.); Hotel Madlein, Ischgl (1 m./w.); Pizzeria-CI, St. Anton (1 m.); Hotel Post, Serfaus (2 m./w.); Hotel Post, St. Anton (2 m.); Gasthof Regina, Serfaus (1 m.); Sporthotel, St. Anton (1 m./w.); Hotel Tirolerhof, Nauders (2 m./w.); Hotel Tyrol, St. Anton (2 m./w.).

Koch (überall U. + V.): Hotel Bad Ladis, Ladis (1 m.); Hotel Ballunspitze, Galtür (1 m.); Hotel Basur, Flirsch (2 m.); Hotel Central, Nauders (1 m.); Hotel Fluchthorn, Galtür (2 m./w.); Hotel Furgler, Serfaus (2 m.); Hospiz-Hotel, Sankt Christoph (2 m.); Lechleitner SB-Restaurant, Serfaus (1 m./w.); Hotel Löwen, Serfaus (1 m.); Hotel Madlein, Ischgl (2 m./w.); Hotel Post, Nauders (1 m./w.); Hotel Post, Prutz (1 m.); Hotel Post, St. Anton (2 m.); Hotel Post, Serfaus (2 m./w.); Gasthof Regina, Serfaus (1 m.); Schloßhotel Fiß, Fiß (1 m./w.); Hotel Schwarzer Adler, Serfaus (1 m./w.); Sporthotel St. Anton (1 m./w.); Hotel Tirolerhof, Nauders (2 m.); Hotel Tirolerhof, Serfaus (1 m.); Hotel Tyrol, St. Anton (2 m.).

Kraftfahrzeugmechaniker: Helmut Plaseller, Landeck, Malser Straße (3 m.); Felix Troll, Landeck, Bruggfeldstraße (3 m.).

Maler: Engelbert Kurz, Zams, Unterengere 10 (1 m.); Ehrenreich Greuter OHG, Landeck, Malser Straße 78 (3 m.); Franz Sturm, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße (2 m.).

Maurer: Ing. Fritz Fraggalosh, Zams (5 m.); Dipl.-Ing. Hans Goidinger, Zams, Hinterfeldweg 8 (5 m.); Seraphin Pümpel, Landeck, Malser Straße (5 m.); Ing. Karl Radlbeck, Prutz (4 m.).

Radiomechaniker: Rudolf Fimberger, Landeck, Malser Straße (1 m.); Ing. Egon Lenfeld, Landeck, Malser Straße (1 m.); Ing. Gerhard Müller, Landeck, Innstraße (1 m.).

Schlosser: Donau-Chemie AG, Landeck, Jubiläumstraße 3 (1 m.); Hubert Krismer OHG, Landeck, Burschweg 24 (1 m.); Josef Krismer, Landeck, Uferweg (20 m.); Otto Platter, Zams, Hauptstraße 130 (3 m.).

Schildermaler: Walter Gerstgrasser, Landeck, Innstraße (1 m.).

Schriftsetzer: Tyrolia, Landeck, Malser Straße (1 m.).

Schuhmacher: Robert Alber, St. Anton 225 (1 m.).

Spengler: Erich Althaler, Landeck, Perjener Weg 9 (2 m.).

Bilgeri

mode
die männern
spaß macht

Tapezierer: Otto Vorhofer, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 15 (2 m.).

Technischer Zeichner: Ekehardt Rainalter, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße (1 m.).

Tischler: Josef Deisenberger OHG, Zams (5 m.); Friedrich Gigele, Fließ 61 b (2 m.); Friedrich Gitterle, Landeck, Nesselgarten (2 m.); Raimund Hotz, Landeck, Graf (2 m.); Josef Jehle, Kappl 44 (2 m.); Otto Kolp, Pians 54 b (2 m.); Anton Kröpfel, Landeck, Urichstraße 100 (1 m.); Friedrich Lietz, Schönwies, Starkenbach (1 m.); Ludwig Mattle, Galtür 28 (1 m.); Ferdinand Steinlechner, Landeck, Bruggfeldstraße (1 m.); Josef Tschallener, Ried 145 (1 m.); Franz Tilg, Schönwies, Starkenbach (1 m.); Erwin Venier, Schönwies (2 m.); Georg Zangerl, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße (2 m.).

Verkäufer: Robert Alber, St. Anton 225 (1 m./w.); Franz Auer, Landeck, Malser Straße (2 m./w.); Bilgeri KG, Landeck, Malser Straße (3 m./w.); Textil Brandmayr, Landeck, Malser Straße (1 w.); Rudolf Fimberger, Landeck, Malser Straße (1 m.); Ehrenreich Greuter OHG, Landeck, Malser Straße (2 m./w.); Eduard Grisseemann, Zams, Hauptplatz 4 (2 w.); Josef Grisseemann, Landeck, Malser Straße 36 (1 m.); Günther Hammerle, Landeck, Schrofensteinstraße 2 (1 w.); Karl Handl,

Original

Finnsauna

LAGERHOLM

Rittler

Innsbruck, Tel. 31193

Zurück zur Blocksauna!

Landeck, Malser Straße (1 w.); Ludwig Harrer, Landeck, Postautobahn (1 m.); Grisseemann/Hechenberger, Landeck, Malser Straße (1 w.); Modenhaus Huber, Landeck, Malser Straße (2 w.); Sportmoden Huber, St. Anton 80 (1 w.); Textilhaus Köhle, Pfunds (2 w.); Gebhard Kurz, Ischgl (1 w.); Ingenieur Egon Lenfeld, Landeck, Malser Straße (1 m./w.); Hermann Maschler, Landeck, Perjen (1 w.); Brunhilde Müller, Tösens Nr. 53 (1 w.); Albert Murr, St. Anton (1 w.); Christian Probst, Landeck, Maisengasse 6 (1 m./w.); Adalbert Raich, Ried (2 m./w.); Arthur Römer, Landeck, Maisengasse (1 w., U. + V.); Maria Schmid, Fiß (1 w.); Maria Schwarz, Landeck, Salurner Straße 12 (1 w.); Tiroler Konsumgenossenschaft, Landeck, Malser Straße (1 m./w.); Tyrolia, Landeck, Malser Straße (2 m./w.); Hans Walser, Landeck, Malser Straße (1 m.); Hartwig Wasle, St. Anton (1 w.); Norbert Wechner, Landeck, Perjen (1 m./w.); Josef Zangerl, Zams, Hauptstraße (1 w.); Franz Zeins, Landeck, Malser Straße (1 w.).

Zimmermann: Ing. Karl Radlbeck, Prutz (1 m.); Julius Vorhofer, Landeck, Urichstraße (2 m.).

Konditor: Herbert Mayer, Landeck, Malser Straße (1 m.).

Fernsehprogramm

7.4. - 13.4.

Sonntag, 7. April

1. Programm:

- 14.00 Auf den Spuren unserer Vorfahren
- 14.25 Evolution
- 14.35 Ein Hundeleben
- 14.45 Seltsame Tiere
- 14.55 Walking
- 15.00 Flicka
- 16.30 Wickie und die starken Männer
- 16.55 Mein Hund heißt Bumerang
- 17.40 Segeln müßte man können
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Lumieres Kinder
- 18.30 WWM - Wer weiß mehr?
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Wer die Nachtigall stört (Spielfilm nach einem Roman von Harper Lee)
- 22.20 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 10.00 Das Brett
- 10.45 Nichts als Illusionen
- 14.30 Eishockey-WM - Gruppe A: Schweden - CSSR
- 17.00 Ausgrabung historischer Funde während der chinesischen Kulturrevolution
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Querschnitte
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Kultur speziell
- 20.10 Umkreis
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.00 Schwedinnen
- 21.55 Die Fragen der Christen
- 22.00 Zeit im Bild

Montag, 8. April:

1. Programm:

- 18.00 Donaug'schichten
- 18.30 Der rosarote Panther
- 20.15 „Die 2“
- 21.05 Elternschule
- 21.15 Jack Johnson - ein Film über den legendären ersten farbigen Schwergewichtsboxer
- 22.15 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Orientierungslauf
- 19.00 Erste Hilfe - Rettungsrufe
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis
- 20.15 Ohne Maulkorb
- 21.15 Impulse
- 21.50 Telereisen

Dienstag, 9. April

1. Programm:

- 18.00 Eintritt ins Leben
- 18.30 Arnie
- 20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 21.05 Stadtgespräche
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 16.00 Eishockey-WM - Gruppe A: DDR - Schweden
- 18.30 Arbeit ist Gebet
- 19.00 Meeresbiologie II
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis
- 20.15 Showfenster
- 21.05 Raumschiff Enterprise
- 21.50 Telereisen

Mittwoch, 10. April

1. Programm:

- 11.00 Programm für den Schichtarbeiter: Wer die Nachtigall stört
- 16.30 Der kranke Computer
- 17.10 Das kleine Sport-Abc
- 17.35 Lassie
- 18.00 Novellen aus aller Welt: Die Geschichte des großen Krakeels - Von Nikolai Gogol
- 18.30 Fernsehküche: Kaninchen in Weinsauce
- 18.55 Belangsendung der SPÖ
- 20.15 Die Onedin-Linie
- 21.05 Werbung
- 21.10 Querschnitte
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 16.00 bis 18.15 Eishockey-WM - Gruppe A: CSSR - UdSSR
- 18.30 Die Revolution von 1848
- 19.00 Neue Mathematik
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis
- 20.15 Codine
- 21.50 Telereisen

Donnerstag, 11. April

1. Programm:

- 18.00 Freude an Musik
- 18.35 Meditation am Gründonnerstag
- 20.15 Pirosmanni - Russischer Spielfilm über den georgischen Maler Niko Pirosmanschwili (1862-1918)
- 21.40 Zum Wochenende unterwegs
- 21.45 Himmelstreppe
- 22.30 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Werner Berg
- 19.00 Abenteuer Diamanten
- 20.05 Zum Wochenende unterwegs

- 20.10 Umkreis
- 20.15 Dalli, Dalli
- 21.45 Telereisen

Freitag, 12. April

1. Programm:

- 17.30 Evangelischer Karfreitagsgottesdienst
- 18.30 Meditation am Karfreitag
- 20.15 Eiger - 1. Teil
- 21.35 Gespräche mit Vergessenen
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 14.30 Eishockey-WM - Gruppe A: Schweden - UdSSR
- 20.15 Matthäuspassion

Samstag, 13. April

1. Programm:

- 16.30 Die Sendung mit der Maus
- 16.55 Der verirrte Planet
- 17.15 Mein Hund heißt Bumerang
- 18.00 Die Partridge-Familie
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Eiger - 2. Teil
- 21.30 Werbung
- 21.35 Sport
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Die Abenteurer

2. Programm:

- 14.10 Die Onedin-Linie
- 15.00 bis 17.30 Tischtennis-EM: Dameneinzel-, Herreneinzel-, Herrendoppelfinale
- 17.30 bis 18.05 Judoeuropaturnier
- 18.05 Prinzessin Wildfang
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis
- 20.15 Das Piano
- 21.20 Die Komödianten
- 22.05 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis

Schenkt Qualität

köstlich und frisch. Sie gehört zum Fernsehtisch

IHRE
Konditorei Mayer
Landeck

Osterhasen - Ostereier

in großer Auswahl, hausgemacht, unübertroffen im Geschmack, dazu unsere feinsten Pralinen aus eigener Produktion.

Konditorei Mayer Landeck

„Die barocke Tafelmalerei in Tirol“: Zweibändiges Werk von Josef Ringler

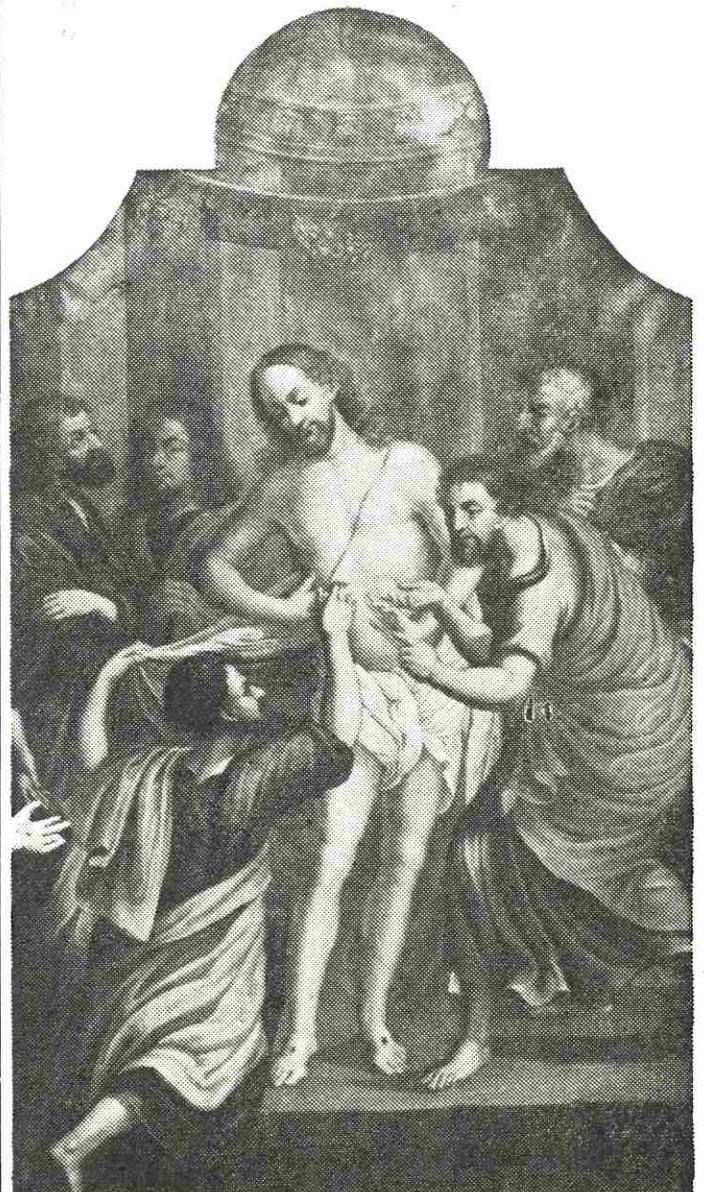
Erst nach Ringlers Tod am 9. Jänner 1973 erschien das zweibändige Werk über die barocke Tafelmalerei in Tirol. Unter Mitarbeit von Franz Huter, Ursula Ringler und Johann Vilanek konnte eine Lücke in der Reihe der kunstgeschichtlichen Tirolensien geschlossen werden. Auf 244 Seiten Text und in 197 Schwarzweiß- und 12 Farbabbildungen sind die wichtigsten Stilphasen der Tiroler Barockmalerei festgehalten. Beginnend von der Ambraser Hofkunst um 1600 über die italienischen, niederländischen und süddeutschen Maler in Tirol, über die großen Künstlerfamilien der Kessler in Brixen, der Schor und Waldmann in Innsbruck und der Faistenberger in Kitzbühel bis zu den lokalen Inntaler, Oberinntaler, Vinschgauer und Südtiroler Malern wird die Kunstszene dargelegt. Für das 18. Jahrhundert seien als Beispiele der reichen Kunsttätigkeit Giuseppe Alberti, Paul Troger, Johann Georg Grasmair, Philipp Haller und die Fleimstaler Künstlerfamilie Unterberger genannt, die neben den Zeillern im Außerfern und den Klassizisten Martin Knoller, Christoph Unterberger, Josef Schöpf und Johann Baptist Lampi als Fixpunkte in der Entwicklung der barocken Tafelmalerei erscheinen. Ringlers Verdienst ist es aber, die Grundlage zu seinem Werk durch unzählige Artikel und Mitteilungen in verschiedenen Fachzeitschriften selbst erarbeitet zu haben. Seinem Spürsinn und seiner Akribie ist es zu verdanken, daß dieser „Versuch einer topographisch-statistischen Übersicht“ zu einer Grundlage für die Erforschung der barocken Tafelmalerei in Tirol wurde.

Daß Josef Ringler bei der Darlegung mancher Künstlergruppen als Spezialist spricht, wird im Text deutlich. Daß aber Kunstregionen wie das Oberland lückenhaft bearbeitet erscheinen, wird ebenso evident. Nach welchen Gesichtspunkten Maler in diese Darstellung aufgenommen wurden, ist nicht klar ersichtlich. Daß eine Vollständigkeit nicht erreicht werden kann, ist bei der Fülle des erarbeiteten Materials offenkundig. Unter den bekannten Oberländer Malern ist eine nicht allgemein gültige Auswahl getroffen worden, so fehlen etwa Josef Bernhard Strebele, Josef Gries, Josef Witwer, Edmund Henig, Johann Paul Scheiber und Christian Müller. Manche Entdeckungen anlässlich der Vorbereitungen der Ausstellung „Barock im Oberland“ konnte Ringler noch aufnehmen, so etwa das bisher unbekannte Gemälde von Johann Zircher in Stanz. Das Gemälde von Hans Georg Zangerl von 1688 in Kappl-Oberhaus blieb ihm unbekannt. Der alten Tradition zufolge übernahm Ringler auch die Zuweisung des Rosenkranzbildes in der Burschlkirche an Thomas Linser (1668), das Dr. W. Lunger neuerdings m. R. d. Johann Fuchs, Konvers zu Stams, zuschrieb. In mehr oder weniger umfassender Darstellung erscheinen Philipp Jakob Greil, Franz Laukas, die Maler Zangerle, der Freskant Josef Jais, Johann Georg Witwer, Johann Michael Greiter und Martin Randolph, von dem seither zahlreiche Werke bekannt gemacht werden konnten, erwähnt.

Gerade hier im Oberland ist die Grundlagenforschung erst in den Anfängen, wenngleich durch die Ausstellung „Barock im Oberland“ wichtige Detailkenntnisse erarbeitet werden konn-

ten. Der Vorzug von Ringlers Werk ist die klare Darlegung seiner in jahrzehntelanger Tätigkeit erforschter Themenkreise. Für den Wissenschaftler bleiben die Aufsätze und Berichte Ringlers unentbehrlich. Die Zusammenfassung aber zeigt für die weitere Forschung jene Richtlinien auf, die für die Erarbeitung und für die Kenntnis der barocken Tafelmalerei noch bedeutend sind.

Der zweite Band legt in 209 Abbildungen die Entwicklung der Tiroler Tafelmalerei in prägnanten und für die einzelnen Künstlerpersönlichkeiten typischen Bildern vor, gibt aber nicht nur Werke heimischer Maler, sondern auch die ausländischer Künstler in Tirol wieder. Beide Bände sind nicht nur für den Forscher, sondern auch für den Liebhaber heimischer barocker Kunst von Interesse und bleibendem Wert. G. Ammann



Hans Georg Zangerl, 1688 „Ungläubiger Thomas“, Altargemälde in Kappl-Oberhaus.

Foto: G. Ammann

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

14. Österreichischer Grafikwettbewerb Innsbruck 1974. Ausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck, bis 15. April 1974, Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Sonntag 9 bis 12 Uhr. Ostersonntag geschlossen, Ostermontag 9 bis 12 Uhr, Eintritt frei

Der österreichische Grafikwettbewerb in Innsbruck wird alle zwei Jahre von der Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung ausgeschrieben und ist als älteste Institution dieser Art in Österreich ein Forum für die österreichische grafische Produktion. Für Museen, Galerien und Sammler wie auch für ausländische Interessenten ist der Österreichische Grafikwettbewerb in Innsbruck zu einer direkten Informationsquelle geworden. Der Wettbewerb ist ein Feld der Begegnung und Konfrontation zwischen den Künstlern selbst, aber auch zwischen Künstlern und Publikum. Er bietet auch für junge Begabungen eine Basis der Information und die Möglichkeit einer Standortbestimmung.

Durch die internationale Jury wurden beim 14. Österreichischen Grafikwettbewerb 1974 vierzehn Preise vergeben und acht Ankäufe getätigt, im Wert von S 125.000,—. Michael Lechner, Wien, und Tibor Gayor, Wien, erhielten die Preise des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst und des Landes Tirol. Die weiteren Preise erhielten Elisabeth Kmölniger, Wien, Franz Politzer, Wien, Peter Prandstetter, Rum bei Innsbruck, Herbert Pasiecznyk, Wien, Gustav Janusch, Rosenbach, Hermann Härtel, Klosterneuburg, Lisbeth Raidl, Wien, Wil Frenken, Breitenbrunn, Richard Bösch, Hörbranz, Curt Stenvert, Wien, Herwig Bayerl, Salzburg, und Alexander von Reden, Wien.

Auf Grund der Preisblätter, der angekauften Grafiken und jener Blätter, die in der Rahmenausstellung gezeigt werden, wird das vielschichtige Panorama grafischer Produktion in Österreich evident. Durch die Informationsmöglichkeit in Zeitschriften, Presse und Fernsehen hat sich die Grafik zusehends international ausgerichtet. Österreichische Momente sind wohl akut, aber doch in den Hintergrund gedrängt. Die Tendenz zum Realismus ist besonders intensiv, die geometrisch konstruktiven Aussagen im Abklingen. Perfektion in grafischer Technik wird angestrebt, das nervöse, subtile Skizzieren als Aussagemöglichkeit mehrfach verwendet. Variationen zum Thema Mensch und Landschaft werden neben dekorativen collageartigen Bildwirkungen stark aktualisiert.

Die 71 gezeigten Grafiken wurden auf Grund von 1044 eingereichten Blättern (von 381 Künstlern) für die Ausstellung

ausgewählt und bieten einen Einblick in die Vielfalt der grafischen Aussagemöglichkeiten.

Die Ausstellung bleibt bis 15. April bei freiem Eintritt geöffnet.

St. Antoner Fremdenverkehr stabil

Igm. — Trotz mancher Kriseneinwirkung stand in den vergangenen drei Saisonmonaten, die für die endgültige Bewertung des Winters entscheidend sind, das St. Antoner Fremdenverkehrsbarometer auf vorwiegend heiter. Die von Anfang an idealen Schneeverhältnisse brachten im Dezember und Jänner erhebliche Frequenzsteigerungen und lediglich der Februar hinkt gegenüber 1973 etwas nach. Im genannten Zeitraum wurden 214.792 Übernachtungen gebucht gegenüber 197.908 im letzten Jahr.

Der Februar 1974, als Beispiel betrachtet, brachte bei 77.638 Nächten 66.000 solcher von Ausländern, die in bunter Folge auch heuer das Saisonbild bestimmten. Das große Fremdenverkehrsreservoir ist nach wie vor die Bundesrepublik, die in diesem Februar 50 Prozent der Ausländerübernachtungen brachte, als zweitstärkste Nation präsentiert sich Schweden mit 7900 Großbritannien ist mit 6500, USA mit 5800 vertreten.

Dem Inländerverkehr — im Februar 1974 wurden immerhin 1200 Nächtigungen aus Österreich festgestellt — kommt zweifellos eine gesteigerte Bedeutung zu. In die Saison eingestreute Ferienwochen demonstrierten deutlich das Interesse gerade auch des Wiener Publikums für den Arlberg.

Das kontinuierlich anhaltende günstige Sportwetter gab der St. Antoner Werbung echten Anlaß zu verstärkter Aktivität. Die Zehntausende, die Skilauf und Wintererholung unter solchen Umständen erlebten, wurden zu lebendigen Kunden der Schönheit dieses Gebietes.

Richtlinien für die Erreichung des Bergbauernzuschusses 1974

Zuschußberechtigt sind:

1. ganzjährig selbstbewirtschaftete Bergbauernbetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von mindestens 0,5 ha und einem Katasterkennwert (KKW) von 80 Punkten und mehr, sofern
2. der fiktive Einheitswert des Betriebes S 300.000,— nicht übersteigt, und
3. sich der Eigentümer bzw. Pächter des Betriebes schriftlich verpflichtet, seine landwirtschaftlichen Kulturflächen in der



veneteseilbahn
SEEHÖHE 780-2208
LANDECK-ZAMS - TIROL

Beste Schneelage
am Weinberg- und
Gipfelloift auf
nordgerichteten
Hängen (2200 m Seehöhe)

Fahrbetrieb bis 21. April 1974

bisherigen ortsüblichen und zeitgemäßen Weise pfleglich und nachhaltig zu bewirtschaften.

Der Bergbauernzuschuß beträgt in der Zone I (Bergbetriebe mit einem KKW von 150 Punkten und darüber) S 2000,—, in der Zone II (Bergbetriebe mit einem KKW von 80 bis 149) S 1000,— je Betrieb und Jahr.

Was ist von den Antragstellern zu beachten:

Von der Landeslandwirtschaftskammer werden die Richtlinien für die Erreichung des Bergbauernzuschusses mit den Antragslisten der anspruchsberechtigten Betriebe beim Gemeindeamt aufgelegt. *Jeder Zuschußberechtigte kann beim Gemeindeamt in die Richtlinien Einsicht nehmen und sich überzeugen, ob er in der Antragsliste enthalten ist.* Jeder Zuschußwerber muß die Richtigkeit der ihn betreffenden Angaben durch seine Unterschrift bestätigen. An Stelle des Eigentümers kann auch die Ehefrau oder der vermutliche Hoferbe unterfertigen.

Von Betriebsinhabern, die ein selbständiges oder unselbständiges Nebeneinkommen beziehen, ist zu beachten, daß zur Berechnung des fiktiven Einheitswertes beim Gemeindeamt das jährliche Zusatzeinkommen angegeben werden muß. Zur Berechnung des unselbständigen Einkommens (d. i. Lohnarbeiter, Angestellter, usw.) ist bei ganzjährig Beschäftigten die Vorlage eines Lohnzettels des Arbeitgebers erforderlich. Bei zeitweiliger Lohnarbeit kann das jährliche Arbeitsverdienst überschlagsmäßig festgestellt werden. Bei gewerblichen Einkünften ist der Jahresumsatz oder das einkommensteuerpflichtige Jahreseinkommen festzustellen. Dazu müssen die letzten Umsatz- und Einkommensteuerbescheide 1972/73 der Finanzämter herangezogen werden.

Pachtbetriebe haben Anspruch auf den Bergbauernzuschuß sofern sie das bestehende Pachtverhältnis mit einem Pachtvertrag oder einer Pachtvereinbarung nachweisen können.

Grundsätzlich ist nur der grundbücherliche Eigentümer oder Pächter eines Betriebes berechtigt, den Bergbauernzuschuß zu beantragen und in Empfang zu nehmen.

175 Jahre Mühlner Kapelle

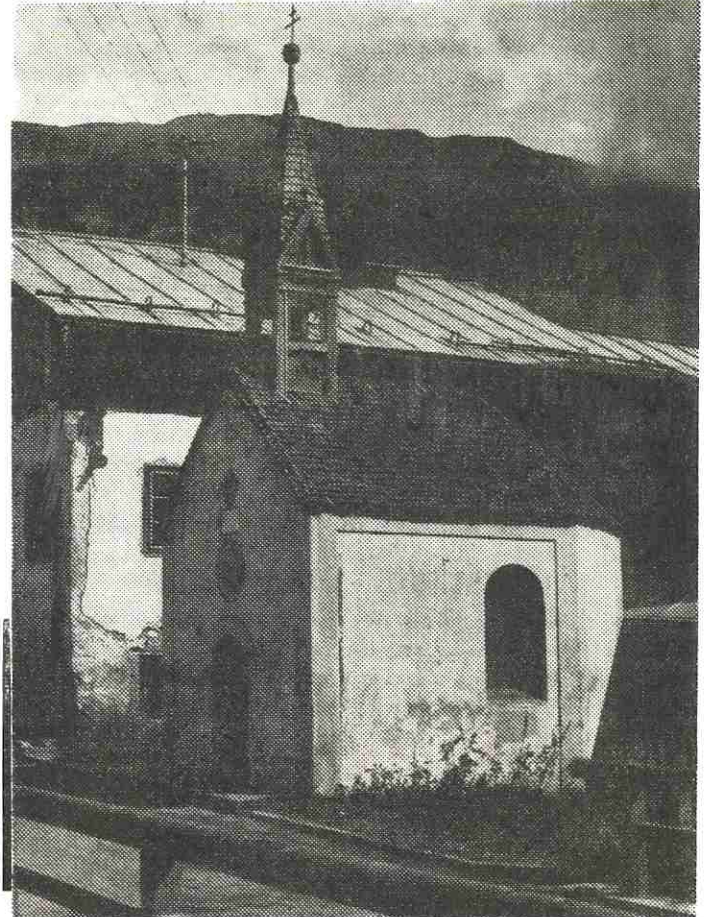
In Nauders hielt man zur 175-Jahr-Feier der Gottesmutter in der Mühle eine neuntägige Andacht (sog. Novene). Im Gegensatz wohl zur 100-Jahr-Feier (1899) — wie ein kurzer Bericht zeigt wurde damals ein religiös-patriotisches Fest gefeiert — stand die Novene zur 175-Jahr-Feier im Zeichen der Verehrung des Gnadenbildes.

Alois Moriggl, Fröhmesser, in Zirl, berichtet über die Ereignisse am 25. März 1799:

„... Unterdessen marschierte der Feind auf das Dorf los, unaufhörlich von der gegenüberliegenden Höhe auf dasselbe hineinfeuernd. Es mochte 7 Uhr abends gewesen sein, als die ersten feindlichen Soldaten in das Dorf eindrangten. Das Losungswort des Feindes lautete: Tout à feu et à sang! Sengen und brennen! So erbittert waren sie durch den tapferen Widerstand, den sie erfahren, und durch den großen Verlust, den sie erlitten. Die Hauptkolonne wälzte sich über Lawerz und über die Schafweide auf dem Martaweg dem kleinen Weiler zu, bei den Mühlen genannt. Mitten in dieser Häusergruppe steht am Wege eine niedliche Kapelle, geschmückt mit einem andächtigen Bild, das die schmerzhaft Mutter Gottes vorstellt. In diese Kapelle stürzt nun im Vorüberziehen ein feindlicher Soldat und versetzt dem schönen Vesperbilde mit dem Bajonette einen Stich. Das Bajonett durchbohrt die linke Wange der Gottesmutter gerade unter dem Auge. Mit Recht steht daher das benannte Vesperbild bei der ganzen Bevölkerung von Nauders in hohen Ehren. Der Stich in der linken Wange der schmerzhaften Mutter, welche die Augen zum Himmel erhoben hat, während ein

paar Tränen über die verwundete Wange herabrollen, ist gegenwärtig noch sichtbar und macht auf jeden Menschen, der denselben betrachtet und um die Geschichte weiß, einen recht wehmütigen Eindruck.

Der grausame Befehl zu sengen und zu brennen wurde plötzlich zurückgenommen und den Soldaten nur die Plünderung der Ortschaft gestattet.“



Mühlner Kapelle

Foto Thoma

100-Jahr-Feier Juni 1899

Mit großer Begeisterung wurde 1899 die 100-Jahr-Feier dieser Ereignisse in den Franzosenkriegen begangen. Ein großes Komitee organisierte das religiös-patriotische Fest. Aufrufe und Programme wurden gedruckt und „an die verschiedenen Gemeinden und Seelsorgsstationen, Schützenkompanien und Musikkapellen und an verschiedene hohe Persönlichkeiten weltlichen und geistlichen Standes von Nah und Fern versendet“. Subkomitees entfalteten eine fieberhafte Tätigkeit und organisierten Dekoration, Feuerwerk, Schießen, Bergbeleuchtung, Musik usw. „Mächtige Bogen, zierlich und künstlich verfertigt, schmückten die öffentlichen Plätze: den Kirchplatz, die Eingänge des Dorfes, den Schießstand, die Gnadenkapelle bei den Mühlen, bei der Post. Einige hundert Flaggen, Fahnen und Fähnlein in den Tiroler, österreichischen und päpstlichen Farben flatterten...“ Die 100-Jahr-Feier wurde 1899 auf den 18. bis 20. Juni festgelegt, „um dieselbe auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen“.

Bregenzer Festspiele 1974

Josef Meinrad als „Unbestechlicher“

Josef Meinrad, Ifflandringträger und künstlerisch mit den Bregenzer Festspielen besonders verbunden, wird die Hauptrolle des Theodor in „Der Unbestechliche“ von Hugo von Hofmannsthal anlässlich des 100. Geburtsjahres des Dichters, bei den Bregenzer Festspielen 1974 verkörpern. Meinrad hat auch

die Inszenierung übernommen, Bühnenbild Theo Harisch. Neben Meinrad spielen die Hauptrollen Marianne Schönauer als Baronin und Heinz Ehrenfreund als Jaromir. Die weiteren Rollen sind wie folgt besetzt:

Anna — Maria Martina, Melanie Galattis — Ariane Calix, Marie am Rain — Gaby Herbst, General — Rolf Wanka, Hermine — Elke Konold, Beschließerin — Gerty Scott-Iversen, Kutscher und Gärtner — Eduard Kautzner.

„Der Unbestechliche“ ist nach dem „Schwierigen“ und dem „Geretteten Venedig“ das dritte Werk Hofmannsthal's bei den Bregenzer Festspielen.

Die besondere Pflege österreichischer Autoren findet auch in der Uraufführung des neuen Stückes von Lotte Ingrisch mit dem Arbeitstitel „Der Unstern“ seine Fortsetzung. Die Uraufführung findet am 4. August statt. Regisseur ist Bruno Felix, es spielt das Ensemble des Theaters für Vorarlberg. Die drei Aufführungen sind auf dem Martinsplatz in der Bregenzer Altstadt angesetzt.

Das Schauspielprogramm der Festspiele 1974 wird mit dem Trauerspiel „Fräulein Julie“ von August Strindberg abgeschlossen. Ulla Jacobsson spielt die Julie, Sieghardt Rupp den Kammerdiener Jean und Julia Gschnitzer die Christine. Im Sinne einer authentischen Wiedergabe dieses Werkes führt Frank Sundström vom Königlich-Dramatischen Theater Stockholm Regie, Bühnenbild und Kostüme sind von Werner Schwenke.

Tierschutz - Naturschutz

Zerstört nicht die Reservate einer nützlichen Kleintierwelt und die Nistgelegenheiten unserer Bodenbrüter. Das Abbrennen von dürrerem Gras und Streu an Böschungen, an Waldrändern, in Waldblößen, in Riedgebieten und an Ufern sollte vom 1. Februar bis 30. November unterlassen werden. Durchsucht



jeden Reisig- oder Laubhaufen vor dem Verbrennen im Frühjahr und im Herbst nach Igel, um ihnen einen qualvollen Feuertod zu ersparen. Vögel, Igel, Spitzmaus und Maulwurf sind die eifrigsten Insektenvertilger und nützliche, unter Naturschutz stehende „Schädlingsbekämpfer“.

Tierschutzverein für Tirol

aktion 365 - Öffentlicher Dank

Der Bevölkerung von Landeck, besonders dem eifrigen Altpapiersammler Herrn Alois Wolf, den freiwilligen Helfern, von denen uns einige schon seit Jahren zur Verfügung stehen, sowie einer Gruppe Pfadfinder, sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Mithilfe bei unserer Altpapiersammlung am Samstag, den 30. März 1974.

Unser besonderer Dank gilt auch den Autobesitzern, die es uns durch die kostenlose Beistellung von Autos erst ermöglichten, die Altpapiersammlung durchzuführen. Es sind dies: Freiw. Feuerwehr Landeck, Prof. Karl Juen, Hubert Krismer, Anton Kröpfl, Stahl-Krismer und Franz Walch. Auch den Helfern und Autobesitzern, die uns in den vergangenen Jahren geholfen haben diese Aktion durchzuführen, sei hiemit unser herzlicher Dank ausgesprochen.

Die Bevölkerung von Landeck bitten wir jedoch, uns auch weiterhin Altpapier (auch Schulbücher) zu sammeln. Ihre action 365

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Zl. I - 474/1/74

Betreff: Bekämpfung der Dasselbeulenkrankheit der Rinder; Frühjahrskontrollen 1974

Um den vollen Erfolg der erzielten Dasselbefreiheit der Rinder sicherzustellen, ist erforderlich, auch im Jahre 1974 die Frühjahrskontrollen in allen Rinderbeständen genauestens durchzuführen und dabei festgestellte Dasselbeulen (= Larven, Engerlinge) restlos zu beseitigen. Erfahrungsgemäß genügt eine Kontrolle: Ende April, Anfang Mai, jedenfalls aber vor dem Auftrieb auf Alpen, Weiden bzw. Vorweiden. Allenfalls noch während der Weidezeit festgestellte Dasselbeulen sind vom Tierhalter oder dessen Beauftragten (Senner, Hirte) zu entfernen.

Mit der Durchführung der Kontrollen sind vom Bürgermeister entweder die bisher eingesetzten Entdassler oder geeignete Personen (z. B. die Schätzleute der Viehversicherungsvereine) zu beauftragen. Besonders wird darauf hingewiesen, daß die Rinderbestände vom beauftragten Kontrollorgan persönlich überprüft werden, wobei die erforderlichen Behandlungen entweder sofort durchzuführen sind oder umgehend der zuständige Sprengeltierarzt zu verständigen ist. Die Tierhalter haben je behandeltes Rind S 10.— zu bezahlen. Über das Ergebnis des Kontrollganges ist spätestens bis 15. Mai 1974 anher zu berichten und zwar unter Feststellung jener Alpen und Weiden, auf welchen die im Frühjahr 1974 mit Dasselbefall angefallenen Rinder im Jahre 1973 gesömmert wurden. Auch Fehlbericht ist zu erstatten.

In diesem Zusammenhang wird an die Verantwortlichkeit der Bürgermeister für die genaue Durchführung der für ihr Gebiet angeordneten vet. beh. Maßregeln erinnert (Tierseuchengesetz § 26).

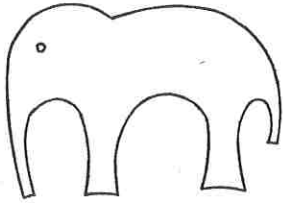
Die Tierhalter sind in ortsüblicher Weise neuerdings auf die Bestimmungen der Verordnung des Landeshauptmannes vom 20. 8. 1964 über die Bekämpfung der Dasselbeulenkrankheit der Rinder (Bote für Tirol, 37. Stück, Nr. 113-1964) aufmerksam zu machen. Insbesondere ist auf die Meldepflicht von Dasselbefall (§ 4) und auf das Verbot des Auftriebes dasselbefallener Rinder auf Märkte, Versteigerungen und dgl. sowie auf Alpen und Weiden (§ 6) hinzuweisen. Dasselbefallene Rinder sind von jeder Inverkehrbringung — auch vom Export — auszuschließen. Auf die geltenden Strafbestimmungen (§ 8) ist aufmerksam zu machen.

Eventuelle Rückfragen sind an den hiesigen Amtstierarzt zu richten, der auch bei Bedarf die für die Entdasselung notwendigen Medikamente an die Herren Tierärzte bzw. Laienentdassler kostenlos abgibt.

Der Bezirkshauptmann HR DDr. W. Lunger

Stadtgemeinde Landeck

Für die Großreinigung während der Osterferien werden in der Hauptschule Aufräumerinnen aufgenommen. Meldungen bei Schulwart Scherl.



Die Ausstellung
„ENTGEGNUNGEN“
 von Ewald Mair ist noch bis
 11. April geöffnet.

Öffnungszeiten:
 Dienstag—Freitag
 17.00—19.00 Uhr



Foto K. Volgger

Abenteuer und Einsamkeit

Rollo Gebhart: Weltumsegelung — II. Teil

Michael Roosevelt schrieb in sein Tagebuch: In einer Welt ohne Romantik habe ich eine unwiderstehliche Sehnsucht nach Abenteuern. Diese Worte könnte auch Rollo Gebhart gesprochen haben. Der Fotograf und Schauspieler wollte schon als Kind zur See fahren, daß er dies tatsächlich und in so aufsehenerregender Weise tun würde, hatte er selbst nicht gehaut. Der 2. Teil seines Films war technisch wieder ausgezeichnet gemacht und vermittelte das erregende Erlebnis des Abenteurers.

Die Fahrt führte von den Galapagos nach Tahiti, nach Neu-Guinea, über den Indischen Ozean, um das Kap der Guten Hoffnung und wieder zurück nach Helgoland. 40.000 km Seefahrt allein in einem kleinen, allerdings sehr gut ausgerüsteten Segelboot. Immer wieder machen Abenteurer Schlagzeilen, doch daß dahinter Entbehrungen und Einsamkeit stehen, machte Rollo Gebhart in seinem Film deutlich. Ein ergreifendes Detail des spannenden Filmes war die Begegnung Gebharts mit Tom Neal, einem Einsiedler auf einer kleinen Insel im Ozean. Bereits nächstes Jahr will Rollo Gebhart zu einer neuen Weltumsegelung aufbrechen.

Orgelkonzert Hans Pichler

Prof. Hans Pichler stellte in der Aula des Gymnasiums in Landeck vor zahlreichem Publikum seine neue Rieger-Orgel vor. Der Musikerzieher und Organist, Absolvent der Musikakademie in Wien mit Staatsprüfung für Orgel, erhielt bei seinen Konzerten im In- und Ausland ausgezeichnete Besprechungen. Als Solistin lud Prof. Pichler Maria Luise Thüringer ein, die heuer ihr erstes Engagement am Landestheater in Innsbruck hat und am Konservatorium unterrichtet.

Das Programm war ungewöhnlich und wohltuend der eher für Kammermusik konzipierten Orgel angepaßt. Es wurde gänzlich auf den Imponiereffekt großer Werke verzichtet; Prof. Pichler hatte kleine seltene Kostbarkeiten der Orgelliteratur ausgewählt. Werke von Cavazzoni, Merulo, Frescobaldi, Scheidt, Dandrieu, Pachelbel, Stradella, Monteverdi, Mozart, Muffat und David. Die verinnerlichte Interpretation suggerierte in dem für Kirchenmusik ungewohnten Rahmen sakrale Atmosphäre. Technische Perfektion und Spielfreude machten Mozarts Andante F-Dur zu einem musikalischen Höhepunkt des Abends. Maria Luise Thüringer sang das „Gebet“ von Stradella und das „Salve, o Regina“ von Monteverdi. Sehr angenehm war der nichttheatralische Vortrag, bei dem große stimmliche Qualität mit religiöser Ausdeutung verbunden war.

GN.

Österreichischer Gewerkschaftsbund Sondervorstellungen

Z a r u n d Z i m m e r m a n n

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing

Samstag, 6. April 1974, 19.30 Uhr

Eintrittspreise:	Normalpreis:	Ermäßigter Preis:
Platzkategorie: I	S 120.—	S 60.—
II	S 110.—	S 55.—
III	S 85.—	S 45.—
IV	S 70.—	S 35.—
V	S 60.—	S 30.—
VI	S 45.—	S 20.—
VII	S 20.—	S 10.—

Kartenvorverkauf AK-Amtsstelle Landeck, Tel. 2485.
 Fahrtkosten: S 30.—, Bus ab Landeck-Kino 17.45 Uhr.

Voranzeige: Samstag, den 11. Mai 1974, Sondervorstellung „Blume von Hawaii“.

Capri II Styling:

Evolution eines Konzeptes

Sein Styling hat den Capri weltberühmt gemacht. Das Nachfolge-Modell Capri II ist die Evolution dieses Konzeptes. Die traditionellen Proportionen blieben erhalten, allerdings in einem neuen, zeitgemäßen Kleid. Erheblich aufgewertet wurde dieses Konzept durch Funktionalität, Flexibilität und gesteigerten Gebrauchswert:

„Das neue Modell sollte wiederum ein Capri sein. Deshalb haben wir uns auf jene Eigenschaften und Merkmale konzentriert, die dem ursprünglichen Capri sein einmaliges Aussehen gaben - und wir haben diese Eigenschaften verbessert, wo Verbesserungen noch möglich waren“, erklärte Uwe Bahnsen, Chef Designer von Ford.

Die Verbesserungen waren zahlreich. Bereits bei den ersten Entwurfs- und Styling-Studien spielte die erweiterte

Funktionalität des Capri II eine wesentliche Rolle. Das auffälligste Ergebnis dieser Überlegungen war die Einbeziehung einer dritten Tür, der Hecktür, in das Konzept. Sie vermittelt eine bessere Sicht nach hinten, vergrößert den Gepäckraum und bietet damit mehr Flexibilität für Passagiere und Ladung. Stilistisch gesehen fügt sich die dritte Tür mit ihren versenkt angeordneten Scharnieren und ihren glatten, fließenden Linien in perfekter Weise in die klare Gesamt-Silhouette des Wagens ein.

Durch eine niedrigere Gürtellinie und vergrößerte Seitenfenster hinten bekam der Capri II nicht nur ein gestreckteres, wohlgefälligeres Aussehen. Die Rundumsicht konnte somit sowohl für den Fahrer als auch für die übrigen Insassen erheblich verbessert werden.

Die Frontpartie des Capri II wird durch große, rechteckige Scheinwerfer, welche die Blinkleuchten einschließen, und einen Grill, der durch schlichte Eleganz besticht, geprägt. Scheinwerfer und Grill schließen genau mit dem Karosserieblech ab - ein aerodynamisches wie auch ästhetisches Plus. Insgesamt konnte auch die Stabilität der Frontpartie im Rahmen der stilistischen Verfeinerungen verbessert werden.

„Der Capri II, der seine Herkunft durchaus nicht verleugnet und die Tradition des sportlichen Familienwagens fortsetzt, hat einen „new look“ bekommen, der in unsere Zeit paßt. Er ist ein modernes Fahrzeug mit klaren, funktionellen Linien, die den Beginn einer neuen Design-Philosophie bei Ford signalisieren,“ kommentierte Uwe Bahnsen. pr.

Bezirksmuseumsverein Landeck

Einladung

zu der am Mittwoch, dem 10. April 1974, um 20 Uhr, im Hotel Schwarzer Adler in Landeck stattfindenden

Jahreshauptversammlung

des Bezirksmuseumsvereines Landeck

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolles
3. Berichte: a.) Obmann
b.) Schloßumbau
c.) Archivar und Bibliothekar
d.) Kassier
e.) Kassaprüfer
4. Entlastung des Kassiers
5. Wahl des neuen Vereinsausschusses
6. Allfälliges

Der Obmann: Akad. Maler N. Strolz

SKL - Ostertour

Ostertour 1974 auf die Ambergerhütte in den Stubai-Alpen.

Tourenmöglichkeit: Schrankogel, Kuh-scheibe, Daunkogel.

Abfahrt: Samstag, 6. April 1974 -

Näheres im Anschlagkasten - Sporthaus Walser.

Anmeldung bis spätestens 6. April 74 im Sporthaus Walser, Landeck. Die Tourenwarte

SKL - Willi-Gmeiner-Gedächtnislauf

Der Skiklub Landeck 1908 veranstaltet am Sonntag, den 7. April 1974 seinen diesjährigen

Willi-Gmeiner- (früher Brunnenkopf) Gedächtnislauf
Veranstaltungsfolge:

Samstag, 6. April:

Kleiner Hüttenzauber in der Landecker Schihütte

Sonntag, 7. April:

- 11.00 Uhr Start. Bei guten Schneeverhältnissen wird nicht getreten, sodaß es ein reines Tiefschneerennen gibt.
- 15.00 Uhr Preisverteilung im Gasthof „Parseierblick“, Hochgallmigg
- 16.00 Uhr Gedächtnismesse in Hochgallmigg
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthof „Alpenrose“

Startberechtigt sind alle Mitglieder des SKL folgender Klassen: Damen, Jugend, Allgem. Herrenklasse, Altersklasse I, Altersklasse II, Altersklasse III, Gästeklasse.

Meldungen in der Schihütte.

SC Ischgl - Silvretta

Ischgl Kinder- und Schülerskirennen am 10. März 1974

Kinder I, Mädchen: 1. Barbara Salner, 2. Brigitte Pfeifer, 3. Laura Walser, 4. Evi Zangerl, 5. Sieglinde Winkler, 6. Stefanie Wechner, 7. Rosmarie Rudigier; *Kinder I, Buben:* 1. Roland Salner, 2. Werner Kleinhans, 3. Martin Walser, 4. Steffan Kurz, 5. Roland Kurz, 6. Egon Salner, 7. Peter Walser; *Kinder II, Mädchen:* 1. Stefani Mark, 2. Ingrid Zangerl, 3. Gabi Kathrein, 4. Annelies Jehle, 5. Dora Deuschl, 6. Maria Theresia Walser, 7. Christl Zangerl, 8. Marlene Mark; *Kinder II, Buben:* 1. Georg Siegele, 2. Günter Salner, 3. Edmund Siegele, 4. Ewald Salner und Seppl Zangerl, 6. Werner Salner, 8. Bernhard Salner; *Schüler I, Mädchen:* 1. Huberta Wolf, 2. Marlies Pfeifer, 3. Sonya Salner, 4. Brigitte Wolf, 5. Monika Wechner, 6. Hannelore Kurz, 7. Regina Pfeifer, 8. Georgia Konrad; *Schüler I, Buben:* 1. Stefan Walser, 2. Peter Deuschl, 3. Manfred Pfeifer, 4. Dietmar Zangerl, 5. Norbert Pfeifer, 6. Otto Wechner, 7. Thomas Kurz, 8. Ignaz Winkler; *Schüler II, Mädchen:* 1. Maria Ganahl, 2. Gabi Aloys, 3. Agnes Zangerl, 4. Bernadette Pfeifer, 5. Bernadette Siegele, 6. Annemarie Wolf, 7. Ingrid Wechner, 8. Renate Walser, 9. Renate Zangerl; *Schüler II, Buben:* 1. Stefan Wolf, 2. Hans Walter Wachter, 3. Hansi Deuschl, 4. Reinhard Walser, 5. Paul Kern, 6. Walter Jehle, 7. Albert Siegele, 8. Toni Salner; *Jugend I, Mädchen:* 1. Irmgard Zangerl, 2. Zenzl Zangerl; *Jugend I, Buben:* 1. Paul Kathrein, 2. Reinhard Sonderegger, 3. Peter Pedrolini, 4. Hugo Zangerl, 5. Robert Hosp, 6. Harald Kathrein.

Schiclub See

1. Pfarrer-Franz Lenz-Gedächtnislauf

Das Rennen wurde bei herrlichem Wetter und besten Pistenverhältnissen durchgeführt. Die Preisverteilung nahmen Herr Monsignore Dr. Franz-Josef Stark und der Bürgermeister Vinzenz Gstrein vor. An der Preisverteilung nahm auch der Pfarrer von See, Otto Bayer, teil.

Pfarrer Franz Lenz, für welchen dieser Gedächtnislauf durchgeführt wurde, verunglückte im Jahre 1968 mit seinen Eltern bei einem Verkehrsunfall tödlich. Pfarrer Lenz war sehr für jede sportliche Betätigung aufgeschlossen und ging selbst mit bestem Beispiel voran.

Ergebnisse:

Schüler-Klasse: 1. Agerer Manfred, SC Landeck; 2. Rudigier Johann, SC Kappl; 3. Gapp Klaus, SC Landeck; 4. Mall Emil, SC Arlberg; 5. Falch Peter, SC Pettneu.

Damen-Klasse: 1. Paschinger Silvia, SC Landeck; 2. Drexel Gudrun, SC Landeck; 3. Spiss Regina, SC Arlberg; 4. Wolf Astrid, SC Landeck; 5. Kirschner Barbara, SC Ladis.

Jugend I: 1. Weisskopf Hubert, SC Landeck; 2. Abler Paul, SC Landeck; 3. Pfeifer Hubert, SC Kappl; 4. Zangerl Reinhard, SC See; 5. Graber Alois, SV Zams.



Jugend II: 1. Ganahl Nikolaus, SC Ischgl; 2. Storf Günther, SC Wängle; 3. Seeberger Rainer, SC Strengen; 4. Neururer Hubert, SV Arzl; 5. Falkner Armin, SC Längenfeld.

Alters-Klasse I: 1. Bittner Lucki, WSV Innsbruck; 2. Ortler Hubert, SC Nauders; 3. Lorenz Klaus, SC Galtür;

Alters-Klasse II: 1. Spiss Erwin, SC Arlberg; 2. Leiter Herbert, SC Nassereith; 3. Graber Alois, SV Zams; 4. Falch Gotthard, SC Pettneu; 5. Schranz Gottfried, SC Kappl.

Alters-Klasse III: 1. Tschiderer Martin, SC See; 2. Waibl Albert, SC See.

Allgemeine-Klasse: 1. Krautschneider Hans, SC Landeck; 2. Kerber Max, SC Breitenwang; 3. Figl Otto, SC Sölden; 4. Vogt Hermann, SC Ischgl; 5. Dilitz Paul, SC Nauders.

Schützengilde Zams

Irene Schöpf glückliche Siegerin im Kom.-Rat-Deisenberger-Cup 1974

Wiederum trafen sich schießbegeisterte Buben und Mädchen zum Cupschießen, welches unter dem Patronat von Kom.-Rat Deisenberger stattfand und speziell nur der Zammer Jugend gewidmet war.

Wer diesen Wettkampf sah, muß zugeben, daß Kom.-Rat Deisenberger die richtige Idee gehabt hat, Jugendliche in einer Sportart zusammenzufassen und einen Bewerb zu starten, der Nerven und Glück gleich anspricht. Und wer die zufriedenen Gesichter beim abschließenden Würstlessen neben den Pokalen und Preisen sah, der mußte zugeben, daß der Schießsport derzeit auf dem richtigen Wege ist.

Aus mehreren Ausscheidungen im Handicap konnte sich als Siegerin in diesem Jahr Schöpf Irene, unsere Meisterschützin, zufällig eintragen. Im Endkampf besiegte sie Auer Gernot.

Daß Schießen um den 3. u. 4. Platz konnte Fraidl Walter jun. vor Hauser Werner für sich entscheiden.

Wieder einmal gab es nur zufriedene jugendliche Gesichter.

SV Landeck — Jenbach 0:0

Trotz dem nicht befriedigenden Einstand in der Frühjahrsmeisterschaft letzten Sonntag in Imst, ließen es sich zahlreiche Fußballanhänger nicht nehmen, ihren SV Landeck beim ersten Auftreten auf heimischem Boden zu unterstützen. Mit dem SV Jenbach stellte sich eine der interessantesten Mannschaften der Landesliga vor (Ebenfalls Aufsteiger, 2. Platz in der Herbstmeisterschaft).

Leider mußte der SV zu diesem schweren Match ersatzgeschwächt antreten (Doff Sotta und Fadum gesperrt, Guggenberger verhindert), sodaß die optischen Erwartungen von vorne herein etwas gedrosselt werden mußten. Trotzdem begann der SV mit viel Elan und nach wenigen Minuten fand Walter Gerhard nach idealem Zuspiel eine Einschußmöglichkeit vor, scheiterte aber am Jenbacher Keeper. Leider gelang es den Landecker Stürmern auch in der Folge nicht, den keineswegs unüberwindlich scheinenden Jenbacher Schlußmann zu bezwingen. Der Großteil der Angriffe verfring sich im Netz der sicherstehenden Jenbacher Abwehr. Dazu trug auch eine unerwartete Schußschwäche der Landecker bei. Ähnlich verlief es auf der Gegenseite, nachdem die Jenbacher nach der Pause stark aufgekommen waren. Die sichere Landecker Abwehr war meist Herr der Situation. Unser Mittelfeld konnte leider nicht für den Druck nach vorne sorgen. Hier machte sich das Fehlen von Guggenberger stark bemerkbar. Auch die Angriffsformation konnte diesmal nicht überzeugen. Der Austausch von Niederbacher gegen Günther Fritz 15 Min. vor Ende konnte daran ebenfalls nichts ändern.

Es ereignete sich

Pettneu: Bei der Westeinfahrt von Pettneu kam es zu einem Frontalzusammenstoß, wodurch zwei Personen schwer und vier Personen leicht verletzt wurden.

Tennisclub Landeck

Begünstigt durch das warme Wetter konnte heuer der Betrieb auf den neuen Tennisplätzen bereits am 1. April 74 aufgenommen werden.

Anmeldungen von Interessenten bitten wir bei Ing. Heinz Dittrich (Firma Corda Geiger) vorzunehmen. Jahresbeitrag für Erwachsene S 720.—, für Jugend und Studenten S 300.—. Einmalige Aufnahmegebühr für Erwachsene S 400.—, für Jugend und Studenten frei.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. April, Palmsonntag, vom Leiden des Herrn: 6.30 Uhr Frühmesse für verstorbene Eltern Schwazer, 9.00 Uhr Amt für Karl Graber, 11.00 Uhr Kindermesse für Anna Schueler, 19.30 Uhr Abendmesse für Georg Walter.

Montag, 8. April, in der Karwoche: 7.00 Uhr Messe für Walter Schmidt, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Dienstag, 9. April, in der Karwoche: 7.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Trenkwalder, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Mittwoch, 10. April, in der Karwoche: 19.30 Uhr Fastengottesdienst für Johanna Enthammer.

Donnerstag, 11. April, Gründonnerstag: 19.30 Uhr Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde mit Fußwaschung und Predigt.

Freitag, 12. April, Karfreitag (voller Fasttag): 15.00 Gedächtnisfeier der Todesstunde Jesu mit Kommunionempfang, 19.30 Uhr Bußandacht mit Predigt und Beichte (Aushilfe).

Samstag, 13. April, Karsamstag: ab 15.00 Uhr Beichte mit Aushilfe, 18.30 Uhr Osternachtfeier mit feierlichem Osteramt für die Pfarrgemeinde.

Sonntag, 14. April, Ostersonntag: 6.30 Uhr Frühmesse für Ernst Außersdorfer, 9.00 Uhr Amt für Alois Weisiele, 11.00 Uhr Kindermesse für Leopold Felbermeyer, 19.30 Uhr Abendmesse für Anna und Ferdinand von Dellemann.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 7. April, Palmsonntag: 8.00 Uhr Palmweihe (Kreuz Lötzweg), 8.30 Uhr Palmprozession und Messe, 9.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Peintner und für Nikolaus und Wilhelmine Hammerle, 10.30 Uhr Jahresmesse für Tobias Mader, 19.30 Uhr Jahresmesse für Friedolina Sprenger.

Montag, 8. April: 7.15 Uhr Messe für Wendelin Gröber, 8.00 Uhr Messe für Klemens Bohak.

Dienstag, 9. April: 7.15 Uhr Messe für die Verstorbenen der Familie Dolzer, 8.00 Uhr Messe für Maria Radlbeck.

Mittwoch, 10. April: 7.15 Uhr Messe für Familie Josef Röck, für Albert und Heinrich Röck, 8.00 Uhr Messe für Wilhelmine Pirschner, 19.30 Uhr Messe für Ludwig und Johanna Vogt.

Donnerstag, 11. April, Gründonnerstag: 8.00 Uhr Kreuzweg und Beichtgelegenheit den ganzen Tag, 19.30 Uhr Festgottesdienst zum Gedächtnis der Einsetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes.

Freitag, 12. April, Karfreitag, Fasttag: 8.00 Uhr Kreuzweg und ganztägig Beichtgelegenheit, 15.00 Uhr Kreuzweg, 19.30 Uhr Abendgottesdienst zum Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Samstag, 13. April, Karsamstag: 8.00 Uhr Kreuzweg und ganztägig Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Auferstehungsfeier und Osteramt.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7. April, Palmsonntag, Einzug des Herrn in Jerusalem zu seinem Erlöserleiden: 9.00 Uhr Palmweihe vor der Kirche mit Palmeinzug zur Leidensmesse für die Pfarrgemeinde, 17.00 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Messe für Regina Schießl.

Montag, 8. April, in der Karwoche: 7.15 Uhr Messe für Ernst Schimpfössl, 19.30 Uhr Kreuzweg, anschließend Beichtgelegenheit.

Dienstag, 9. April, in der Karwoche: 19.30 Uhr Jugendmesse für Johann Schröcker.

Mittwoch, 10. April, in der Karwoche: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern Wehinger, 19.30 Uhr Kreuzweg, anschließend Beichtgelegenheit.

Donnerstag, 11. April, Gründonnerstag, Gedächtnis der Einsetzung des allerheiligsten Altarsakramentes: 17.00 Uhr Abendmahlfeier für die Kinder, für Familie Prucker, 19.30 Uhr Abendmahlmesse für Adalbert Krismer mit Fußwaschung und Übertragung des Sakramentes zur stillen Anbetung im Gedächtnis des Leidens Christi am Ölberg (Beichtgelegenheit) bis 22.00 Uhr.

Freitag, 12. April, Karfreitag, Todestag Christi (Vollfasttag): 15.00 Uhr zur Todesstunde Christi Kreuzweg (besonders für die Kinder), 17.30 bis 19.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Karfreitagliturgie mit Kommunion.

Samstag, 13. April, Karsamstag (Gedächtnis der Grabesruhe unseres Herrn): 14.00 bis 17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten am Hl. Grab zur Anbetung (währenddessen Beichtgelegenheit), 19.30 Uhr Osternachtfeier, Auferstehung unseres Herrn, Feuer- und Osterkerzenweihe vor der Kirche (Kerzen für die Gläubigen sind vor der Kirche erhältlich), Lichteinzug zum Osternachtgottesdienst (Osteramt für Maria Schwendiger).

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

7. April 1974

- Landeck-Zams-Pians:** Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 2027
- St. Anton-Pettneu:** Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446-45114
- Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunozicky, Pfunds
- Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
- Kappl-See-Galtür-Ischgl:** Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

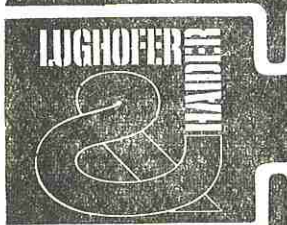
Tierärztlicher Sonntagsdienst

8. 4. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiweg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, . 4., 14 - 16 Uhr



J. RAFFL

Fenster
Innsbruck
Höller Str. 198
Telefon
(0 52 22) 61 4 84
Türen



GARAGEN
KIPPTORE

Wir bieten an und liefern:
Garagentore in allen Größen und Ausführungen, wie Platal-, Blech- und Holzfüllung, Norm-, Kipp-, Falt-, Roll- und Hubgliedertore.
Besichtigen Sie unser reichhaltiges Lager, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

verschiedene
Ausführungen

Es ist erstaunlich

wie schnell heutzutage Hallen- und Freischwimmbäder erstellt werden. Zuerst war da nur ein Grundstück, in wenigen Wochen stand der Rohbau, nach einigen Monaten ging man bereits in Betrieb.


Hinter diesen so rasanten Vorhaben steckt genaue Planung. Auch bei Filteranlagen und Beheizung. Planung, auf die wir spezialisiert sind, langjährige Erfahrung, die wir auch für Sie sammeln. Wir vom

tbn

technisches büro nötzold
Landeck, Urichstraße 11,
Telefon (05442) 2680

OSTERANGEBOT

- Rollschinken** per kg S 60.—
- Wiener Wurst** per kg S 50.—
- Hendl Ia Qualität** per kg S 28.—
- Puten Ia Qualität** per kg S 28.—
- Holländerkäse** per kg S 28.—
- Columbia-Kaffee edelmild**
1/2 kg statt S 52.— S 41.—
- Forst-Bier, 1 Kiste** S 79.—



J. RAFFL

HAIMING - TELEFON 05266/326

Wollen Sie selber streichen?

Zeit und Freude an der Arbeit bringen Sie selbst mit.

Das geeignete Material und fachliche Beratung erhalten Sie in Ihrer

DROGERIE O. MÜLLAUER, Zams, Telefon 2718

Notverkauf:

**1 E-Gitarre, 1 Schlagzeug (12-teilig),
1 Harmonium, 1 Verstärker (40 Watt),
1 Mikrophon + Ständer**

Telefon 05442-2492

**Wir suchen dringendst im Raume Landeck-
Zams eine WOHNUNG**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Ein verlässlicher

KFZ-Mechaniker

mit abgeleistetem Präsenzdienst
wird ab sofort eingestellt.

TOYOTA - HARRER, Landeck, Tel. 2463

Wir suchen

Mitarbeiterin

für Beschäftigung von 18-22 Uhr abends. Fleiß und
Sauberkeit erwünscht. Rufen Sie uns an oder
kommen Sie vorbei.

pesjak textilcenter westtirol
malserstr. 33, tel. 05442/3241
od. 3242 - wir wachsen weiter

Für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des
Ablebens meiner lieben Gattin, unserer herzenguten
Mutter, Großmutter u. Urgroßmutter, Frau

Theresia Guem

sagen wir allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.
Besonders danken wir H. H. Pfarrer Pater Philipp
für die Führung des Konduktes, H. H. Superior
P. Helmuth, den Ärzten und Schwestern, be-
sonders Schwester Rosa, des Krankenhauses Zams.

Für das letzte Geleit und die Kranz- und
Blumenspenden aufrichtigen Dank.

Nikolaus Guem u. Kinder



Das ist die
neue Mode, die
man gern trägt
(... und kauft, weil
man sie auch
bezahlen kann!)

Wenn Sie in diesem Frühjahr scharf rechnen müssen,
kommen Sie zu uns. Denn wir haben's auch getan.

Modischer Pfiff, exzellente Qualität
und angenehme Preislagen beweisen es.

IHR MODENHAUS

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 2321

Wir suchen

Verkäuferinnen

Gelernt oder mit Verkaufspraxis. Wir bieten Festgehalt, Provision, Fahrtkostenersatz, Personalrabatt und gutes Betriebsklima in modernem Betrieb. Wenn Sie Interesse am Verkäuferberuf haben und fleißig sind, dann rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

pesjak

textilcenter westtirol
 malserstraße 33, tel. 05442-3241
 oder 3242
 wir wachsen weiter!

Wir suchen

männl. Lehrlinge

für die Abteilung Wohnkultur, die von uns durch Kurse zum Wohnberater ausgebildet werden. Weiteres Einzelhandelslehre mit 3-jähriger kaufmännischer Berufsschule.

Wir laden Sie oder Ihre Eltern ein, sich über diesen Ausbildungsplatz zu informieren.

pesjak

textilcenter westtirol
 malserstraße 33 - tel. 05442-
 3241 oder 3242
 wir wachsen weiter

Puch „Moped“, D 50 N

fahrbereit, preisgünstig, zu besichtigen bei
 Hugo Gaudenzi, Landeck.

Zwei Bauplätze mit je 700 m² oberhalb Grins (Tasseier) zu verkaufen.
 Hermann SIESS, Grins 102



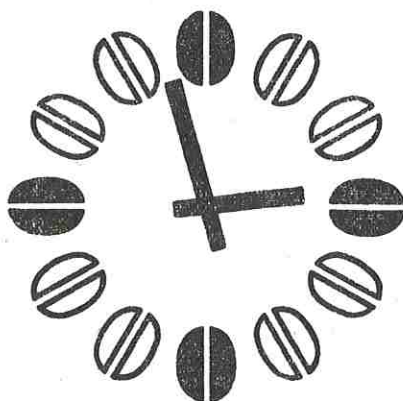
Großes Frühjahrsangebot an Rasenmähern Mehr als 40 Modelle

Wir laden Sie zu einer Besichtigung unserer neugestalteten Schaufenster herzlich ein.

CORDA GEIGER

EISENWARENGROSSHANDLUNG

LANDECK



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Aus 3 Hundertern machen wir 33 Tausender.

Wollen Sie z. B. rund S 11.400,- verschenken?
Wenn Sie monatlich S 300,- sparen,
sind das in sechs Jahren **S 21.600,-**
Mit 33 $\frac{1}{3}$ % Prämie vom Staat
sowie Zinsen von der BSPS,
rund **S 11.400,-**
macht die BSPS **S 33.000,-**
aus Ihren Hundertern.
Ob Sie jetzt mehr als S 300,- sparen oder
weniger – die BSPS macht das Beste
aus Ihrem Geld.

Das muß man zweimal lesen, bevor man's glaubt.

Aus 3 Hundertern machen wir 33 Tausender.

Ihre persönlichen Berater von der BSPS
rechnen Ihnen vor, wie man aus wenigen
Hundertern viele Tausender macht.
Einer von ihnen ist ganz in Ihrer Nähe:

Edith Braun

Landeck, Urichstraße 12

Mag. Norbert Auer

Tobadill 48

Alfred Zangerl

St. Jakob 101

Erwin Schönherr

Landeck, Brixnerstraße 17

Und überall, wo Sie dieses Zeichen sehen.



BSPS
BAUSPARKASSE
DER SPARKASSEN



Fragen Sie uns.
Wer fragt, gewinnt.

Zum festlichen Tag
die schönsten
Schuhe

**Mode-
Frühling**
für
**Unternehmungs-
lustige**

Vielseitig tragbar, funktionsgerecht,
zweckgerecht.

Vom



lederwaren schuhe lederbekleidung

Probst

6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Unbeschwert viel
unternehmen in
neuen, modischen

**Fußfreund-
Modellen**

**Suchen für die Sommersaison
Anfang Juni**

1 Jungkoch (Beikoch)

1 Küchenhilfskraft
männlich oder weiblich

1 Buffetbedienung

1 Mädchen zum
Abservieren

SB-Restaurant Lechleitner
6534 SERFAUS, Telefon 05476-215

**Kraftfahrer, Tischler
od. Hilfsarbeiter**

mit Tischlerkenntnissen werden zum sofortigen
Eintritt bei bester Entlohnung gesucht.

Möbelhaus ARTHUR ZANGERL, Landeck

Freundliche

ServiererIn
mit Inkasso

ab sofort gesucht.

GASTHOF NUSSBAUM
Landeck, Tel. (05442) 2362

**Das ist ein
Spezialangebot für
Selbsttapezierer**

Wenn Sie Ihr Heim selbst durch Tapeten ver-
schönern wollen, können wir Ihnen helfen.
Wir verleihen Ihnen gerne das nötige Tape-
ziererwerkzeug.
Ein Besuch bei Tapeten Hammerle lohnt sich
immer.

Tapeten Hammerle
Landeck-Perjen

Pesjak meint, „auch Kinder verstehen etwas von Mode“

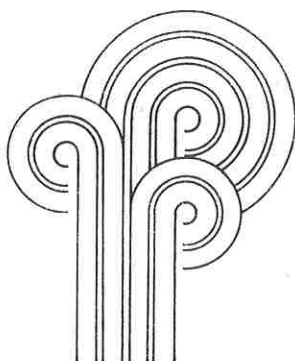
(und Mama wird staunen über die vernünftigen Preise)

Oder: woran man denkt, daß Kinder groß werden:

- 1 Wenn Sie nicht mehr die Sachen ihrer Geschwister anziehen wollen,
- 2 sondern auf hübsche, modische Kleidung aus dem Textilcenter Westtirol bestehen.
- 3 Wenn sie für ein paar Stunden ihre Jeans vergessen können, um „elegant“ wie die Großen zu sein.

Machen Sie mit Ihren Kindern die Probe und kommen Sie in die große Kinderabteilung. Lassen Sie einmal Ihre Kinder wählen. Wetten, daß sie ganz genau wissen, was sie wollen. Auch Kinder haben schon Geschmack, „ihren eigenen“, der durchaus anders sein kann, wie jener der Erwachsenen! Wir jedenfalls haben die Ware so plaziert, daß Sie und Ihre Kinder selbst schauen, gustieren und prüfen können. Damit Sie's leichter haben bei Ihrem Ostereinkauf. Auf bald.

Ihre Firma



pesjak

textilcenter westtirol

das moderne Textilkaufhaus für die ganze Familie

Wir stellen ein:**Für die Aluminium-Abteilung:****Für die Stahlbauabteilung:**

Rufen Sie uns bitte an und verlangen Sie Herrn ING. KUGLER



6 500 LANDECK
UFERSTRASSE 2-10
TELEFON 05442-2811

TISCHLER, TISCHLERHELPER, ZIMMERMANN,
MONTAGEPERSONALSCHLOSSER, E-SCHWEISSER, MASCHINEN-
SCHLOSSER, MONTAGEPERSONAL**1000 m² erschlossener Baugrund**sonnige Lage, zu verkaufen. - Zuschriften unter
Nr. 1000 an die Verwaltung des Blattes.**2000-2500 kg HEU** zu verkaufen

KATHREIN FRANZ - Perjen

Saubere **Haushaltshilfe** mit Kochkennt-
nissen und Fertigkeit im Bügeln von 8-15 h gesucht.

Zuschr. unter Nr. 2130 an TT-Geschäftsstelle Ldk.

Verkaufe umständehalber **Mini 850**
16.000 km — preisgünstig. Zu besichtigen bei der
JET-Tankstelle, Zams**NSU 1000 C** Bestzustand
zu verkaufen

GRISSEMANN, Perfuchsberg 1a

Verkaufe **Puch 500** mit gutem
Motor (zum Ausschachten) und verschiedenen Er-
satzteilen sowie Sommer- und Winterreifen kompl.

Zu erfragen unter Telefon 26913

DANKSAGUNGFür die vielen Beweise der Anteilnahme, die
uns anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten
und Vaters, Herrn**OTTO JENNEWEIN**

zuteil geworden sind, danken wir recht herzlich.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lugger,
Herrn Dr. Stettner, den Ärzten und Schwestern
des Krankenhauses Zams, den Arbeitskollegen
der Donau Chemie und all denjenigen, die dem
Verstorbenen das letzte Geleit gaben, für ihn
beteten und auch denen, die sein Grab mit Blu-
men schmückten.

HEDWIG JENNEWEIN
mit Sohn RICHARD

DANKSAGUNGFür die vielen Beweise inniger Anteilnahme sowie für die Spenden von hl. Messen, Kränzen
und Blumen, die vielen Beileidsbezeugungen, für die Teilnahme am Rosenkranz und Sterbegottesdienst
anlässlich des Heimanges meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters
und Urgroßvaters, des Herrn**ALOIS WEISIELE**

B. B. Pensionist und Landwirt

danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Trauergästen auf das herzlichste. Unser be-
sonderer Dank gilt unserem Hw. Herrn Pfarrer Lugger für die vielen Krankenbesuche und tröstenden
Worte am offenen Grabe. Inniger Dank Herrn Dr. Stettner für die äußerst liebevolle Betreuung.

Die Beweise der Wertschätzung und des Mitfühlens sind uns ein Trost in unserem Leid.

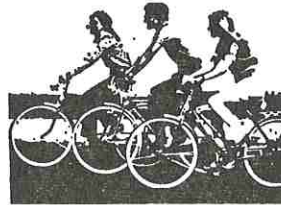
In stiller Trauer:

ROSA WEISIELE

Gattin
mit Kindern und Angehörigen



**Fahrräder nur im
Fachgeschäft**
das ideale Ostergeschenk



Das Fachgeschäft bietet:

1. Qualitätsfahrräder
2. größte Auswahl
3. fachliche Beratung
4. Garantie
5. Service

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Bedeutendes Unternehmen sucht

Verkäufer für Außendienst

mit solider Berufsausbildung. Wir bieten Angestelltenverhältnis, gutes gesichertes Einkommen und systematische Ausbildung. Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte unter Nr. 16.157 an Rekordwerbung, Innsbruck, Museumstraße 8.

Ford Cortina 1500 Baujahr 66

um S 10.000 zu verkaufen.

KURT SCHAGEN, Hotel Wienerwald, Landeck

Dr. POPP

Facharzt für Hals, Nasen und Ohren

LANDECK

**vom 1. April – 30. April
keine Ordination**

Nächste Ordination 2. Mai

Büroräume

zu vermieten.

Malsersstraße 66, I. Stock

**Auch geeignet für Ordination
Günstige Parkmöglichkeiten
Nähe Autobahn**

Telefon 05442-2538

**Selbständige
Hausgehilfin**

mit guten Kochkenntnissen für gepflegten
2-Personen-Haushalt gesucht.

Zuschriften unter Nr. 2026 an TT-Geschäftsstelle Landeck, Malsersstraße.

ORF FS I

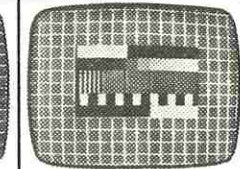
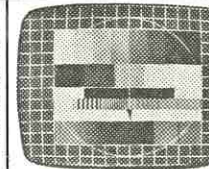
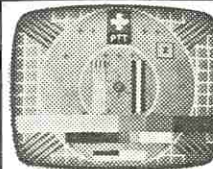
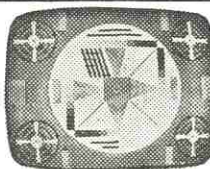
ORF FS II

CH I

SWF III

ZDF

D I



**BESSEREN FERNSEH-UND UKW-EMPFANG
IN IHRER GEMEINDE?**



Hirschmann

ORTSANTENNENANLAGEN

LÖSEN IHRE EMPFANGSPROBLEME



Hirschmann

führend in der Fernsehtechnik, hat die Ortsantennenanlage Galtür projektiert und geliefert.
Richard Hirschmann Electric, 6830 Rankweil-Brederis, Telefon 05522/3471 Telex 052-239

**Fit
mach
mit**

Verbringen Sie einen gemütlichen Abend auf unseren neuen

Kegelbahnen

**Haus-
spezialitäten**

Abonnentenmenü 22.-

Warme Küche bis 24 Uhr

Hotel SONNE, Landeck

Jetzt endlich auch in Österreich:

Das bewährte

TOYOTA-Transporterprogramm (1600)

KOMBI - KASTENWAGEN - PRITSCHENWAGEN
WENDIG - SPARSAM - ROBUST

Besichtigung und Probefahrt bei

AUTOHAUS HARRER LANDECK

Telefon 2463

TOYOTA-Pkw-Modelle derzeit prompt lieferbar

Wer inseriert - profitiert!

Wir sind in den letzten Jahren stark expandiert und vor kurzem in ein modernes Büro - und Lagerhaus übersiedelt. Für den weiteren Ausbau unseres Kundenkreises in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel suchen wir tüchtigen

VERTRETER

Wir erwarten:

Erfahrung im Außendienst und in der Hotelbranche.

Wir bieten:

Hohes Fixum und Provision, sowie Gebietschutz und dadurch bei entsprechendem Einsatz überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeit.

Bitte rufen Sie uns an oder richten Sie Ihre Kurzbewerbung an:

**Papier Vieider, 6040 Innsbruck-Neu-Rum,
Siemensst. 17, Tel. (05222)6227.**

Verbilligte

**Frühlings-
Ausflüge**

mit

PROBST-REISEN

modernste Autobusse

St. Anton Telefon 05446-2332

- **Aufregend aktuelle Kleider für die Jungen**
- **Kleidsame Modelle für die Frau ohne Alter**
- **Kostüme und Hosenanzüge im New Look 74**

BEACHTEN SIE BITTE UNSERE HEUTIGE BEILAGE!

Betty Barclay exklusiv in Landeck

bilgeri

**HAUS DER MODE
LANDECK
MALSERSTR. 43-45**

bilgeri

Sind Sie mit Ihrer Kosmetikberatung zufrieden?

Nein?

Dann kommen Sie zu uns!

Wir sind geschulte Fachleute. Wir verkaufen nicht nur, sondern wir nehmen uns die Zeit und beraten Sie individuell.

Bei uns erhalten Sie genau die Präparate, die zu Ihrem Hauttyp passen.

Machen Sie einen Versuch mit unseren weltbekannten Kosmetikerzeugnissen

von *Elisabeth Arden* *Ellen Betrix*

CREME OF CACTUS - ENDOCIL - OIL OF OLAZ u. a.

DROGERIE **O. Müllauer - Zams** TELEFON 2718
PARFUMERIE

Weibl. Hilfskraft

wird aufgenommen.
Druckerei TYROLIA, Landeck



Die gewaltigen 7

Muskelgewaltiger Jüngling tötet sieben Gladiatoren, die seine Königin beiseitigen wollen. Mit: Mark Forest, Scilla u. a.

Samstag, 6. April 19.45 Uhr Jv.

Nikolaus und Alexander

Regierung und Untergang des letzten Zaren aus dem Haus der Romanovs. Mit: Michael Jayston, Janet Suzman, Curd Jürgens u. a. 3 Stunden erh. Eintritt S 3.—

Sonntag, 7. April 19.45 Uhr Jv.

Machs noch einmal, Sam

Komiker-As Woody Allen schuf dieses Theaterstück, das am Broadway in New York wahre Triumpfe feierte. Mit: Woody Allen, Diane Keaton, Tony Robert und Viva.

Mittwoch, 10. April 19.45 Uhr Jv.

**Gründonnerstag, Karfreitag und
Karsamstag ist keine Vorstellung**

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Wer inseriert wird nicht vergessen

Praxiseröffnung 8. 4. 1974

Dr. F. V. Czerny

prakt. Arzt

Landeck, Malser Straße 35 (Kaufhaus Greuter)
Telefon 0 54 42 - 33 27

Ordination: Mo.—Fr. von 8.00—12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Alle Kassen

Schwerhörig?

Auch Ihnen kann geholfen werden!

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung, durchgeführt von unserem Hörgeräte Fachgeschäft
INNSBRUCK, Maximilianstraße 5, findet statt:

Landeck Mittwoch, 10. 4. 1974, 14-16 Uhr

FA. JOSEF SCHIEFERER
Malserstr. 20

Kostenlose Beratung, Hörgeräte unverbindlich
zur Probe, Hausbesuche, Krankenkassenzuschüsse.

viennatone® Hörgeräte

Zahnarzt**Dr. Heinz Fiegl****im April keine
Ordination**

Die **einzigste**
Haushalt-Nähmaschine
der Welt
mit **doppeltem**
Stofftransport

**Pfaff - Nähmaschinen**

Die neuesten Modelle sind eingetroffen:

Modell 1222:

elektr. Freiarm - Koffer - Nähmaschine
mit doppeltem Stofftransport, Super
Automatic, elektronische Steuerung der
Nähgeschwindigkeit

Modell 1197:

elektr. Freiarm - Voll-Nutzstich - Koffer-
maschine
mit Drucktastensteuerung

Modell 297:

elektr. Freiarm - Voll-Nutzstich - Koffer-
Nähmaschine
mit 5 Automatic-Nutzstichen

bei **PFAFF-BEZIRKSVERTRETUNG**
FERNSEHEN-RADIO-ELEKTRO-
MASCHINEN

ING. KARL WEIGEL

6500 Landeck, Tirol, Malserstraße 46
Tel. (05442) 2658

Wir suchen dringend für lange Sommersaison:

Köchin
Beiköchin
Herdmädchen
Kellnerin
ServiererIn

zu besten Bedingungen. Bewerbungen an **HOTEL**
GRINNERHOF, 6591 Grins-Tirol, Tel. 05442-2061



Alu-Rolläden zum nachträglichen Anbau,
Alu/Holzfenster

**INNSBRUCK,**

Blasius-Hueber-Straße 16,
Telefon (05222) 275015

Kommen Sie zu uns!

Als führende Kaffeegrößtösteri in der Gastronomie
suchen wir für das gesamte Arlberggebiet einen
tüchtigen, einsatzfreudigen

FAHRVERKÄUFER

der in der Lage ist, unsere Kunden pünktlich und
gewissenhaft zu bedienen. Dafür bieten wir unserem
künftigen Mitarbeiter Sicherheit und Leistungsgehalt.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen
Unterlagen unter Nr. W 5344 an Schlüsselwerbung,
6021 Innsbruck.

SPAR disco markt 23

Geschäftszeiten! Montag bis Freitag von 8-12.30, nachm. 14-18 Uhr
Samstag 8-12 Uhr

Ostern – Preisfest – Tiefpreise

Rotwein „ Bauernschoppen “ incl. Fl. und aller Steuern	$\frac{1}{2}$ lt.	9⁹⁰	Weißwein „ Annaberg “ incl. Fl. und aller Steuern		9⁹⁰
Tann Obstler	0,7 lt.	39⁹⁰	Casali gem. Dragees	$\frac{1}{2}$ kg	19⁹⁰
Bac Deo-Spray braun oder grün	1 Großdose	39⁹⁰	Polycolor Haarspray	1 Ds.	19⁹⁰
Plastik Kleiderbügel	5 St.	13⁵⁰	Wäscheleine mit Halter und 20 Klammern gratis		24⁸⁰
Kinder Regenschirme	ab	74⁷⁰	Damen Regenschirme		92⁶⁰

Nur am Freitag, den 5. April und Samstag, den 6. April

kl. Landbrot	1 Stk.	6⁹⁰	Golden Delizios Äpfel	100.-	Jaffa Orangen	12 ⁹⁰
			11er in der Steige ca. 22 kg		ca. 2 kg	

Ostermarkt – Ostermarkt – Ostermarkt – Ostermarkt

Märchen Sitzhase	1 St.	24⁵⁰	Stoff Clown	nur 49.-	Federball- garnitur	29⁵⁰
lustiges Hasenpaar	1 St.	17⁹⁰	Sandspiel- garnitur	4 tlg. 17.-	Sitzluftmatratze	198.-
Hase mit Würfel		14.-	lustige Plüschtiere	ab 19⁵⁰	Schwimmtiere	ab 29.-
Osterei gefüllt	ab	12⁵⁰	Plastik-Auto	ab 11.-	Badetasche	119.-
Frappee Schokolade	3er	9⁸⁰	Plastik-Ente	13.-	Kühltaschen	ab 89.-

SPAR



Kaufhaus Grisseemann Zams

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle!



Ein Einkauf in unserem Kaufhaus lohnt sich - Sie sparen Zeit und Geld

Unsere Vorzüge: ca. 10.000 Artikel
Obst- und Gemüseabteilung: frisches Qualitätsobst u. Gemüse zu günst. Preisen
Käseabteilung: 60 versch. Käsesorten aus dem In- und Ausland
Wurstabteilung: Wählen Sie unter 70 Wurstsorten bester Qualität
Kaffeeabteilung: die eigene Kaffeerösterei und eigener Rohkaffeeimport bürgen für guten u. röstfrischen Bohnenkaffee

1 kg Rollschinken mager **69.-**

1 Stg. Salami ca. 900 gr. Mailänder Art **77.-**

1 Stg. Mettwurst 250 gr. **12⁹⁰**

1 Stg. Leberstreichwurst 250 gr. **10⁹⁰**

1 Stk. Brathendl 800 gr. **23⁹⁰**

10 Stk. Eier **12⁹⁰**

1/2 kg Stangenkäse **15⁹⁰**

1 lt. Rotwein + 2.- Einsatz **21⁹⁰**

1 Erdbeer Eisbombe statt 15.- **11⁹⁰**

Freitag, Samstag:
1 Stk. Kopfsalat **2⁹⁰**

1 kg Frühkartoffel **6⁹⁰**

1 Großtb. Majonaisse **9⁵⁰**

1 Rolle Europa-Keks **6⁹⁰**

Haushaltsabteilung:

Blumenkästen grün 40, cm **24⁹⁰**

Blumenkästen grün 50, cm **31⁹⁰**

Blumenkästen grün 60, cm **32⁹⁰**

Spielwarenabteilung:

Sandkübel ab **8²⁰**

Sandgarnituren Dreirad und Traktor neu eingetroffen

Textilabteilung:

Strumpfhosen mit Zwickel **12⁹⁰**

Kinder Overall in Jersey u. **Schnürsamt** bis Gr. 104 einfarbig, kariert und mit Applikationen